

Teilnahmebedingungen:

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Studierende, steht aber allen Bürgern und Bürgerinnen zur Teilnahme offen.

Der Tagungsbeitrag beträgt € 40 bei Unterbringung im Doppelzimmer. Einzelzimmer stehen in geringem Umfang zum Preis von € 20/Nacht zur Verfügung. Unterkunft und Verpflegung sind in diesem Beitrag enthalten. Getränke und sonstige Extras während des Seminars gehen zu Ihren Lasten. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Sie erhalten ca. 10 Tage vor Seminarbeginn eine Anmeldebestätigung.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Absage nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr fällig. Sie können aber einen Ersatzteilnehmer stellen.

Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Anmeldungen werden schriftlich durch Brief, Fax oder E-Mail erbeten bis zum 7. Juni 2010.

In Zusammenarbeit mit dem
World University Service, Deutsches Komitee e.V.
Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden
info@wusgermany.de
www.wusgermany.de

Gefördert aus Mitteln der Stiftung
Deutsche Klassenlotterie Berlin

Veranstalter

Regionalbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin

Organisation

Anne Wellingerhof / Martin Hoeck
Fon: 030 288 778 40
Fax: 030 288 778 49

Martin.Hoeck@freiheit.org
www.freiheit.org

Seminarleitung:

Kay Heinz Ehrhardt, freier Mitarbeiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Christina Ayazi, WUS

Tagungsort:

Jugendgästehaus am Hauptbahnhof Berlin
Lehrter Straße 68
10557 Berlin
Tel: 030 398350 0
Fax: 030 398350 222
gaestehaus@berliner-stadtmission.de
www.jgh-hauptbahnhof.de

Bitte beachten Sie auch unsere Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen auf unseren Seiten im Internet: www.freiheit.org



Studierende und Entwicklungszusammenarbeit

Persönliches Engagement
für die Dritte Welt

18. bis 20. Juni 2010
Berlin

Einladung



REGIONALBÜRO
BERLIN-
BRANDENBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Interesse von Studierenden in Deutschland für die Probleme Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und die deutsche Entwicklungszusammenarbeit ist nach wie vor sehr hoch. Viele haben im Rahmen von Freiwilligenprogrammen bereits praktische Erfahrungen vor Ort gesammelt und verbinden diese mit Fachkenntnissen im Rahmen des Studiums.

Jedoch bieten die bundesdeutschen Hochschulen noch viel zu wenig praxisorientierte Informationen über entwicklungspolitische Betätigungsfelder an.

Ziel dieses Seminars ist es, im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen Grundpositionen der aktuellen deutschen Entwicklungszusammenarbeit darzustellen und auf Möglichkeiten zur Information, Vorbereitung und eigenem Engagement schon während des Studiums hinzuweisen.

Ebenso wird aufgezeigt, welche Qualifikationen von künftigen Mitarbeitern der personellen Entwicklungszusammenarbeit erwartet werden.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen ihres Studiums mit entwicklungspolitischen Themen befassen. Es steht jedoch auch allen weiteren interessierten Teilnehmern offen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Veronika Kolb
Leiterin Regionalbüro Berlin-Brandenburg

Programm

Freitag, 18. Juni 2010

- 17:30 **Herzlich willkommen**
Begrüßung, Vorstellung der Kooperationspartner und Einführung in das Seminar
- 18:00 **Entwicklungszusammenarbeit und mein eigenes Interesse**
Vorstellung der Teilnehmer
Kay Heinz Ehrhardt, Seminarleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:00 Abendessen
- 20:00 **Die Milleniumsziele – Agenda der gemeinsamen Verantwortung**
Dr. Renée Ernst,
Beauftragte für die UN-Millenniumskampagne in Deutschland
- 21:00 Ende des ersten Seminartages

Sonnabend, 19. Juni 2010

- 09:00 **Wege in die Entwicklungszusammenarbeit**
Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolventen
Christina Ayazi,
World University Service, Deutsches Komitee e.V.
- 10:30 **Kaffeepause**
- 10:45 **Als Student im Ausland**
Ehemalige berichten von „weltwärts“ und „ASA“
- 12:00 **Entwicklungszusammenarbeit Quo Vadis?**

Ziele der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Hans-Jürgen Beerfeltz,
Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

- 13:30 Mittagessen
- 15:00 **Erlebnisse als Entwicklungshelferin in Nepal**
Dr. Ellen Schmidt,
ehemalige Mitarbeiterin des Deutschen Entwicklungsdienstes
- 17:00 Kaffeepause
- 17:30 **Egotrip oder Altruismus – Motivation für ein Freiwilligenjahr in einem Entwicklungsland**
Impuls und Diskussion
- 19:00 Abendessen

Sonntag, 20. Juni 2010

- 09:00 **Arbeitsfelder in der Entwicklungszusammenarbeit**
Manfred Schumacher-Just,
Bildungsreferent für Entwicklungspolitik
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Die Arbeit der politischen Stiftungen im Ausland**
Charles du Vinage, Referatsleiter Asien, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Planspiel in Arbeitsgruppen
- 13:30 Auswertung des Seminars
- 14:00 Mittagessen
Ende des Seminars

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Berlin-Brandenburg/Hauptstadtbüro
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !

Sie können sich per Fax 030 /288 778 49 oder per E-Mail
Martin.Hoeck@freiheit.org anmelden

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar

**Studierende und Entwicklungszusammenarbeit
vom 18. bis 20. Juni 2010 in Berlin
(Tagungsbeitrag: 40 €)**

Name, Vorname: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Email: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Geb.Dat.: _____

Hochschule/Studiengang: _____

Haben Sie bereits Erfahrungen im Ausland gesammelt? Ja Nein

Wenn Ja, wo und welche? _____

Bitte deutlich schreiben !

Unterbringung im Doppelzimmer (40 €) **Bitte ankreuzen**
Einzelzimmer (zusätzlich 20 €/Übernachtung = 40 € insgesamt)
Vegetarier

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Absage nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr fällig. Sie können aber einen Ersatzteilnehmer stellen.

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Ort/Datum

Unterschrift